

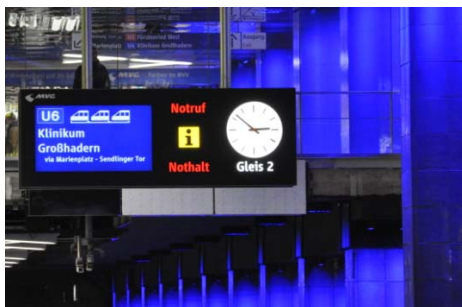
10.8.2010

Herausgeber
Stadtwerke München GmbH
MVG
80287 München
www.mvg-mobil.de

Fahrgastinformation in der U-Bahn: Bereits 300 neue Zugzielanzeiger; Ausbau geht weiter

Im U-Bahnnetz der Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG) gibt es inzwischen 300 elektronische Zugzielanzeiger für die dynamische Fahrgastinformation. Diese verteilen sich über 64 U-Bahnstationen. Zuletzt wurden 4 Anzeiger im U2-Bahnhof Königsplatz montiert. In Moosach folgen noch heuer weitere 8 Geräte in den neuen U3-Stationen Moosach und Moosacher St.-Martins-Platz. Beide Bahnhöfe gehen zum Fahrplanwechsel am 12. Dezember 2010 in Betrieb. Die dynamischen Anzeigen lösen die bisherigen mechanischen Fallblattanzeiger ab. Umfang und Qualität der Fahrgastinformation werden dadurch deutlich gesteigert. Bei U-Bahn-Nutzern ist der Service entsprechend beliebt: 94% aller Kunden, die Wert auf Anzeigen legen, sind zufrieden oder sehr zufrieden mit den neuen Geräten (Befragungsergebnis 2009).

Verantwortlich für
Inhalt und Redaktion:
Bettina Hess
Telefon:
089.2361-5042
Fax:
089.2361-5149
email:
hess.bettina@sww.de



Anzeiger im U-Bahnhof Münchner Freiheit (links wird die Einfahrt des nächsten Zuges angekündigt; rechts die Vorankündigung der nächsten drei Fahrtmöglichkeiten mit Echtzeit-Prognose)

Im Vergleich zu Anfang 2009 wurde die Zahl der neuen Zugzielanzeiger nahezu verdoppelt. Seitdem sind die U-Bahnhöfe in folgenden Streckenabschnitten mit den Geräten ausgestattet worden: U2 Königsplatz bis Scheidplatz, U3 Scheidplatz bis Olympiazentrum, U4/U5 Schwanthalerhöhe bis Laimer Platz sowie Michaelibad bis Therese-Giehse-Allee und U6 Goetheplatz bis Holzapfelkreuth. Der Ausbau wird auch 2011 mit rund 50 weiteren Anzeigern fortgesetzt. Dann sind folgende Streckenabschnitte dran: U1 Stiglmaierplatz bis Westfriedhof und U4/U5 Lehel bis Ostbahnhof bzw. bis Arabellapark. Bis 2013 sollen sämtliche alte Anlagen gegen elektronische Zugzielanzeiger ersetzt werden (Endzustand: vsl. 438 Anzeiger). Die Einbaureihenfolge richtet sich unter anderem nach

MVG-Information für die Medien

dem Alter der bestehenden Anlagen und nach betrieblichen Kriterien. Sieben Bahnhöfe auf der U2 Ost (Josephsburg bis Messestadt Ost) und die U5-Station Neuperlach Süd verfügen über LCD-Anzeiger, die dem Leistungsumfang der TFT-Monitore nahe kommen, und deswegen nicht ersetzt werden.

Die ersten elektronischen Zugzielanzeiger (ZZA) wurden 2004 eingeführt, 2005 begann der Serieneinbau. Die TFT-Flachbildschirme ersetzen nach und nach die alten Fallblattanzeiger an den U-Bahnsteigen, die seit 1980 in Betrieb sind. Die neuen Monitore zeigen die Wartezeit bis zur Abfahrt der nächsten drei Züge in Minutenschritten an und können bei Bedarf um eine Lauftextzeile mit aktuellen Informationen und Störungsmeldungen ergänzt werden; dieser Leistungsumfang war bzw. ist mit den alten mechanischen Anzeigern nicht möglich: Sie kündigen lediglich den nächsten Zug an, allerdings erst kurz vor dessen Einfahrt und ohne Zeitangabe.

Die MVG baut ihren Echtzeit-Fahrgastservice auch sonst weiter aus: Der Internet- und Handyservice „MVG live“ liefert seit einigen Wochen nicht nur die aktuellen Live-Abfahrtszeiten von U-Bahn, Bus und Tram, sondern – in Zusammenarbeit mit der Deutschen Bahn (DB) – auch ausgewählte S-Bahn-Daten. Es handelt sich dabei zunächst um einen Testbetrieb. Für iPhone-Nutzer steht seit Neuestem außerdem die Anwendung „MVG FahrInfo München“ zur Verfügung, mit der sich innovative Möglichkeiten der Fahrgastinformation eröffnen. Weitere Informationen dazu unter: www.mvg-mobil.de

Hinweis: Die Fotos stehen unter www.swm.de/presse zur Verfügung.